

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

22.10.1916 - Leo Leipziger und Erich Urban: Jung muß man sein!

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 22. Oktober 1916.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Neuheit! Zum ersten Male: Neuheit!

Jung muß man sein!

Operette in 3 Akten von Leo Leipziger und Erich Urban. (Gesangstexte von Leo Leipziger.)
Musik von Gilbert.

Leiter der Aufführung: Kurt Maedike.

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor Philipp Stahl.

Personen:

Emilie Meißner, Pensioninhaberin	Gertrud Adami.
Grete Meißner, ihre Nichte	Ilse Walter.
Albrecht, Freiherr von Linderode	Heinrich Oesterfeld.
Fritz von Linderode, sein Neffe	Ernst Badelow.
Jonathan Tuck	Felix Kroll.
Klotilde Bengen, Schauspielerin	Luisa Findeisen.
Wilhelm Knipke, Löffelfabrikant	Max Malén.
Benabides, Attaché der Republik Känguruah	Kurt Maedike.
Marie Lebrun, Direktrice im Modesealon Meißner	Margarete Dollinger.
Miß Maud, amerikanische Musikstudierende	Martel Weizler.
1.	Gerda Freya.
2.	Johanna Janeski.
3.	Martba Ulmer.
4.	Thea Seppert.
Ein Fahrtstuhlführer	Albert Rippert.
Pensionäre. Gäste bei Tuck. Diener. Probierdamen.	

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Der erste Akt spielt in der Pension Meißner, Berlin W., der zweite in der Villa Jonathan Tuck im Grunewald, der dritte im Modesealon Meißner.

Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine größere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	3 M — .s.	Mittelpf. II. Rang	1 M 60 .s.
Proszeniumsloge I. Rang	2 " 50 "	Loge II. Rang	1 " 40 "
Logenst. I. Rang	2 " 50 "	Parterresitz	1 " 40 "
Parlett { 1. bis 7. Reihe	2 " — "	Amphitheater	— " 70 "
{ 8. bis 10. Reihe	2 " — "	Galerie	— " 40 "

Preise der Duzendkartenhefte: Proszeniumsloge M 28.80, Logen I. Rang und I. Parlett M 24.—, II. Parlett M 19.20, Mittelpf. II. Rang M 15.60, Logen II. Rang und Parterre M 13.20, Amphitheater M 6.—, Galerie M 3.60.


Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ungefähr $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 24. Oktober 1916. **Jung muß man sein!** Operette in 3 Akten von Leo Leipziger und Erich Urban. (Gesangstexte von Leo Leipziger.) Musik von Gilbert. Anfang 8 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Giltigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

 **Verwundeten** Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

